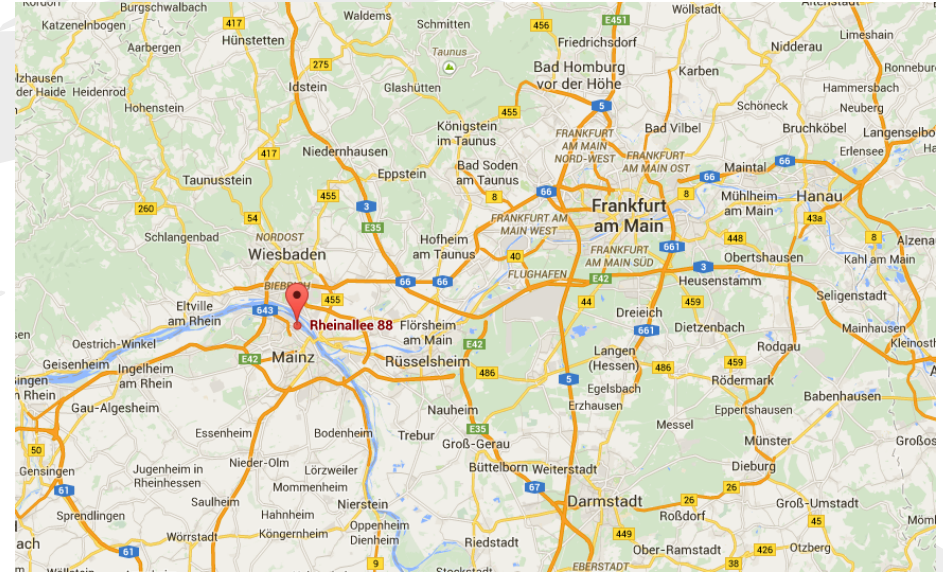


Bericht vom Barcamp der Sozialpiraten in Mainz (29.11.2014)

Matthias Bachmann

Basisdaten

- Samstag, 29.11.2014, 11-17 Uhr
- Landes-
Geschäftsstelle Mainz
- 18 TeilnehmerInnen



Ablauf

1. Block - wahlorientiertes Sozialpolitisches Profil
 - a. Neues und wahlwirksames Sozialprofil für die Piraten - schulym
 - b. Wege zum BGE - Jürgen
 - c. Positionspapier: Soziale Sicherung in Deutschland - Marsupilami
 - d. Kinderarmut bekämpfen - Gernot
 - e. Diskussion

Ablauf

2. Block - Aktuelles

- a. Telefonlisten/Jobcenter - Michael
- b. Aktion "AufRECHT bestehen" - H.Röller
- c. BGE Modelle - Marsupilami
- d. Themenbeauftragung Sozialpolitik - Gernot
- e. Verabschiedung

1a Neues und wahlwirksames Sozialprofil für die Piraten - schulym

- Möchte grundsätzlich kurzfristig wirksam sein

3 Bausteine

- Solidarisierung mit Familien und Niedriglöhnern
 - Nur noch 1 Gesamtsozialabgabe
 - radikales Familiensplitting
- Einkommensversicherung als Ersatz von ALG I
 - man bekommt einen selbst frei Wählbaren Anteil vom vorherigen Einkommen
 - je geringer der Anteil, desto länger bekommt man es
- Recht auf Arbeit
 - Entlohnung nach Mindestlohn, künstlicher Arbeitsmarkt

1b Wege zum BGE - Jürgen

4 Thesen, wie man das BGE besser verkaufen kann

- Wirkung und Absicht der BGE-Forderung
 - Skepsis: zur Finanzierung
 - Ablehnung: Gerechtigkeitsempfinden
- Sozialdemokratischer Konsens
 - Prinzip der Bedürftigkeit klingt einleuchtend
 - protestantische Arbeitsethik
- Faulheitsdebatte vermeiden
 - macht konstruktive Debatte unmöglich
 - besser an aktuelle Probleme anknüpfen
- Wahlentscheidend ist Gesamteindruck der Partei

1c Positionspapier: Soziale Sicherung in Deutschland

Zusammenfassung des Positionspapiers von adg, BRV, BRR, BgA:

<http://www.altersdiskriminierung.de/download/Positionspapier-12-12-2011.pdf>

- Gesetzliche Altersvorsorge
 - zusammengesetzt aus solidarisch und unsolidarisch organisierten Teilsystemen
 - Parallelsysteme dienen v.a. den Reichen
- Gesundheitswesen
 - ebenfalls 2-Klassen-System
- demographischer Faktor als Scheinargument
- soziale Spannungsfelder
 - zwischen Arm und Reich, nicht jung und alt
- Produktivitätsentwicklung
 - trotz hoher Produktivität viel Leiharbeit

1d Kinderarmut bekämpfen

- Folgen der Kinderarmut
- Forderung: kinderzentrierter Blick auf Armut
- Widersprüche im aktuellen System
 - Förderung abhängig vom Einkommen der Eltern
- Forderung: Kindergrundsicherung
 - je ärmer, desto größer die Unterstützung
 - 356€ Grundsicherung
 - +180€, solange Staat nicht Bildung, Betreuung zu 100% gebührenfrei anbietet
 - Versteuerung nach Grenzsteuersatz der Eltern
 - Im aktuellen System nicht umsetzbar (z.B. Kindergelderhöhung)
- Finanzierung

1e Diskussion

- Thesen aus 1a wurden nahezu von allen abgelehnt
- Faulheitsdebatte vermeiden vs. Recht auf Faulheit
 - als Provokation nutzen, um so den Einstieg in das Nachdenken über den Arbeitsbegriff zu bekommen
- Gerechtigkeitsdebatte
 - Leistungsgerechtigkeit, Bedarfsgerechtigkeit
- ...

Ablauf

2. Block - Aktuelles

- a. Telefonlisten/Jobcenter - Michael
- b. Aktion "AufRECHT bestehen" - H.Röller
- c. BGE Modelle - Marsupilami
- d. Themenbeauftragung Sozialpolitik - Gernot
- e. Verabschiedung

2a Telefonlisten/ Jobcenter

- Bericht über Erfolge
- Jobcenter beteiligen sich sehr unterschiedlich

2b AufRechtBestehen

- Aktionstermin 05.02.2015
- Allen Gruppen wird die Gestaltung selbst überlassen
- Kampagnenziel
 - politische Einflussnahme auf Rechtsvereinfachungen SGB II
- Kritik an Jobcenterpraxis
- SGB II als Sondergesetzbuch im Vergleich zu anderen Gesetzesbüchern, sehr kleinteilig und kompliziert
 - Expertenwissen der Betroffenen nutzen
- “Verfall” der Berufsqualifikation (Vermittlungshemmnis)
- Ansprechpartnerin Rhein-Main:

Helga Röllner

Eloraetin.8854529966@web.de

2c BGE Modelle

- Zusammenfassung von <http://www.archiv-grundeinkommen.de/blaschke/201010-Vergleich-GE-Konzepte.pdf>
- 3 Gruppen (nach Blaschke)
 - bedingungsloses Grundeinkommen
 - partielle Grundeinkommen
 - Modelle für Grund- und Mindestsicherung
- Unterteilung nach
 - Personenkreis, Monatsbetrag, institutionelle Ausprägung
 - Sonderbedarfe
 - Sozialversicherung, öffentliche Infrastruktur
- Diskussion um Sozialstaat 3.0
- BGE in den Parteien

2d Themenbeauftragung Sozialpolitik

- Gernot macht's
- demokratische Visionen

2d Verabschiedung

- Zug verpasst und doch bekommen...